

Gentechnik und Patente: Bleibt uns vom Acker und vom Teller!

Deregulierung Neuer Gentechnik-Pflanzen stoppen!

[Was kann ich aktuell tun → s. Rückseite](#)

Kurzer Hintergrund

Die EU-Kommission plant einen Gesetzesentwurf zu Neuen Gentechnik-Pflanzen. Vorgesehen ist eine komplette Deregulierung fast aller neuen Gentechnik-Pflanzen. Darüber gab es lange Verhandlungen. Leider ist der vorliegende Kompromissvorschlag zwischen Kommission, EU-Mitgliedstaaten und Parlament weiterhin inakzeptabel.

Jetzt liegt der Ball bei den Europaabgeordneten. Sie haben es in der Hand, den inakzeptablen Gesetzesentwurf abzulehnen! Bereits Mitte Juni 2026 könnte die finale Abstimmung sein.

Warum halten wir den Gesetzesentwurf für inakzeptabel?

Koexistenz- und Schutzmaßnahmen vor Gentechnik-Verunreinigungen sollen abgeschafft werden auch die bisherigen wirkungsvollen Haftungsregelungen sollen zukünftig nicht mehr gelten. Es fehlt eine klare Kennzeichnungspflicht bis zum Endprodukt, genauso wie eine Risikoprüfung. Auch verpflichtenden Nachweisverfahren soll es nicht mehr geben, was eine Rückholbarkeit unmöglich machen würde. Statt Verbote von Patenten gibt es Scheinlösungen.

Wer profitiert davon? Große Konzerne! Verlierer sind wir Bäuer:innen, Gärtner:innen, Züchter:innen, Imker:innen, Lebensmittelerzeuger:innen und wir alle als Verbraucher:innen. Denn wir können nicht mehr entscheiden, ob in unserem Essen Gentechnik ist und wie wir in Zukunft Lebensmittel erzeugen.



Ein klarer Angriff auf die Wahlfreiheit und unsere Selbstbestimmtheit!

Das ist inakzeptabel und deshalb fordern wir das Europaparlament und die EU-Mitgliedstaaten auf, die geplante Verordnung zur Deregulierung Neuer Gentechnik-Pflanzen zu stoppen!

Wie geht es jetzt weiter?

Voraussichtlich am Mitte Juni 2026 stimmt das Europaparlament über den Kompromisstext ab. Das sind noch ca. 4 Wochen, um sie an ihre Verantwortung zu erinnern!

[→ s. Rückseite](#)

Mach mit!

Gentechnikfreie Lebensmittelerzeugung und Wahlfreiheit sichern! Deregulierung neuer Gentechnik-Pflanzen stoppen!



Wenden Sie sich / Wendet euch an die Europaabgeordneten. Informiert sie, was dieses Gesetz für den Verbraucher- und Umweltschutz und die Landwirtschaft bedeuten würde. Fordert die Parlamentarier auf, dass sie dem inakzeptablen Gesetzesentwurf zur Deregulierung neuer Gentechnik-Pflanzen nicht zustimmen! Fordert Wahlfreiheit!

Sie sind / Du bist Verbraucher:in oder Bäuer:in, Gärtner:in, Saatguterzeugende...



Verschicken Sie E-Mails an die Europaabgeordneten. Über unser Online-Formular kannst du die Empfänger:innen der demokratischen Dateien auswählen und eine E-Mail an sie schicken:

<https://kurzlinks.de/khq2>



Machen Sie mit bei der Aktion: „Gen-editierte Lebensmittel kennzeichnen“:

<https://www.blacked-out-ingredients.eu/de>



Kontaktieren Sie die Europaabgeordneten aus Ihrem Wahlkreis. Schreiben Sie ihnen Ihre Bedenken und machen Sie einen Termin in ihrem Wahlkreis-Büro. Oder laden Sie die MdEPs auf deinen Hof ein. Weitere Infos und die Liste der EU-Abgeordneten finden Sie unter

<https://kurzlinks.de/r790>



Unterschreiben Sie diese Gentechnik-Petition: Wahlfreiheit sichern – Risiken vermeiden!

<https://kurzlinks.de/12jm>

Sie sind / Du bist Bäuer:in, Gärtner:in, Züchter:in, Imker:in oder Lebensmittelerzeuger:in...



Unterschreibe den Sammelbrief von Praktiker:innen. Wir sammeln alle Unterschriften von Bäuer:innen, Gärtner:innen, Züchtenden und Verarbeitenden und schicken sie gebündelt an die EU-Abgeordneten. Unterschreiben Sie hier: <https://kurzlinks.de/hsj2>

Danke fürs Mitmachen!

Informationen zum aktuellen politischen Stand finden sich hier: www.abl-ev.de/gentechnikfrei

Recht auf gentechnikfreie Erzeugung und Wahlfreiheit sichern!

